

Früh's BRAUHAUSPOST

Ausgabe Nr. 08 / Januar 2018

Auf ein Kölsch mit... Heute: Julian von der IT

Julian Kamp (32), seit kurzem Leiter unserer IT, durfte sich mir einem Interview stellen. Leider musste ich dieses Gespräch während meiner Dienstzeit führen und das heißt „alkoholfrei“! Ein leckeres FRÜH Sport ist nie verkehrt, und Julian gönnte sich dafür das eine oder andere FRÜH Kölsch in unserem urigen Gewölbekeller.

Julian, wie verschlug es Dich nach Köln?

Julian: Ursprünglich komme ich aus Münster. Ich war jetzt zehn Jahre in Hamburg und habe dort für einen Kosmetik-/DAX-Konzern gearbeitet. Die Arbeit hat mir richtig Spaß gemacht, aber ich wollte immer schon für eine Brauerei oder in der Autoindustrie arbeiten, meine Hobbys auch ein Stück weit zum Beruf machen. FRÜH kenne ich seit meiner Jugend und es ist eine Ehre, für solch ein Traditionsunternehmen zu arbeiten. Wie ich schon im Bewerbungsgespräch sagte: „Ich liebe Bier“.

Wie viele Mitarbeiter seid ihr eigentlich?

Julian: Im Moment sind wir acht IT-Mitarbeiter, davon eine Auszubildende und ein Praktikant. Wir suchen gerade einen weiteren Administrator und einen zweiten Azubi. Falls sich einer der Leser angesprochen fühlt oder jemanden kennt, darf er gerne nach meinen Kontaktdaten fragen. Es gibt sehr viele Projekte, im Prinzip ist unsere Pipeline jetzt schon bis 2019 gefüllt. Unser Ziel ist es vermehrt



Julian Kamp an seinem Arbeitsplatz

auf eigene Ausbildung mit anschließender Übernahme zu setzen, da dies in der Vergangenheit sehr gut geklappt hat.

Was macht ihr so den ganzen Tag?

Julian: Neben den vielen Projekten haben wir auch das reguläre Tagesgeschäft wie z.B. mechanische Wartung der Geräte. Auch die Programmierung des Kassensystems, die Kassen sind ja nicht nur dafür da damit der Köbes den „Halve Hahn“ in der Küche bestellt. Die Kassen kommunizieren mit der Buchhaltung, dem Einkauf, der Warenwirtschaft und der Personalabteilung. Jeder zieht daraus seine Daten und das muss ständig gepflegt und aktualisiert werden. Außerdem kümmern wir uns um das Reservierungsprogramm für alle Filialen der FRÜH Gastronomie, die Computer der Kollegen in der Verwaltung, die zum großen Teil individuell auf

deren Benutzer angepasst werden. Des Weiteren gehört die Datensicherung zu unseren Aufgaben, und viele andere Themen von denen ihr gar nichts mitbekommt. Die 3 Außenfilialen der FRÜH Gastronomie und die Brauerei sind natürlich ebenfalls vernetzt.

So, letzte Frage: Was gefällt Dir an der Arbeit bei FRÜH?

Julian: Alle Mitarbeiter, insbesondere mein eigenes Team, haben mich herzlich Willkommen geheißen und nach nur wenigen Tagen habe ich mich schon zu Hause gefühlt. Das Produkt ist einfach geil und im Vergleich zur Konzernarbeit sind die Dienstwege, die es zu bestreiten gilt, sehr kurz. Wenn etwas dem Unternehmen hilft wird es auch umgesetzt. Hingegen bei den Wegen im Brauhaus verlaufe ich mich immer wieder.

Das Interview führte M. Tischler

früh „Regional“



**Remagen – Genuss verbindet seit 40 Jahren
zwei familiäre Traditionsunternehmen**



Ob knusprige Rostbratwurst oder herzhafte Krakauer, saftige Schnitzel-Variationen oder würzige Frikadellen: Seit 300 Jahren kreiert Remagen Köstlichkeiten aus Fleisch nach traditionellen Hausrezepten. Ganz nach dem Kölschen Geschmack werden diese Produkte gerne mit einem kühlen Kölsch gekrönt. Dies verbindet seit 40 Jahren die beiden Traditionsunternehmen FRÜH und Remagen partnerschaftlich – eine Verbindung, die den Gaumen verwöhnt.



In den 300 Unternehmensjahren ist das inhabergeführte Familienunternehmen Remagen seinem Grundsatz treu geblieben, höchste Qualität zu

hervorragenden Produkten zu verarbeiten. „Genuss mit Leidenschaft“ lautet das Motto, dem sich Theodor Remagen bereits bei der Gründung 1718 verpflichtet fühlt und welches sich noch heute hervorragend mit dem Qualitätsbewusstsein der FRÜH Gastronomie vereinbaren lässt.

Aus der kleinen Metzgerei in der Kölner Lintgasse hat sich die hochmoderne und innovative Hardy Remagen GmbH & Co. KG in Hürth entwickelt, die sich auch in neun-

ter und zehnter Generation durch höchste Qualitätsansprüche auszeichnet.

Das stetige Bestreben nach Spitzenqualität hat sich bereits mehrfach ausgezahlt: mit dem Landesehrenpreis für Lebensmittel NRW, dem „Preis der Besten“ in Gold sowie den jährlichen DLG-Prämierungen. Von feinen Wurstwaren und traditioneller Hausmannskost über Burger und Spare-Ribs bis hin zu vegetarischen Varianten: Das Angebot richtet sich ganz nach den individuellen Wünschen der Kunden. Mit dem zukunftsorientierten Thema „Clean Label“ setzt Remagen auf Fleisch- und Wurstspezialitäten ohne Zusätze und orientiert sich damit an dem zunehmenden Wunsch der Verbraucher nach, social responsibility‘.



Seit 40 Jahren ein gutes Team, das mit dem gemeinsamen Genuss nicht nur den Kölner Gaumen verwöhnt: Cölner Hofbräu P. Josef Früh KG und Hardy Remagen GmbH & Co. KG

Rund um die Uhr früh-shoppen



**Aktueller Bestseller:
das FRÜH-Karnevalspaket**

Seien Sie bestens vorbereitet für Ihre echt kölsche Karnevalsparty! Das FRÜH-Karnevalspaket beinhaltet einen Bierglasträger, Bierdeckel, Zapfbesteck, eine FRÜH-Kölsch-Narrenkappe, eine CD mit Fetenhits Karneval, verschiedene Plakate und Postkarten, Luftballons, Luftschlangen, Seidenpapiergirlanden, Knicklichter, Papiertischdecken und Konfettikanonen.

Alles was das Herz des FRÜH-Fans begehrt, finden Sie in unserem Online-Shop www.frueh-shop.de

Leck em Keller

von
früh bis spät

Karnevalsfreitag & Karnevalssamstag

ab 11:00 Uhr mit DJ „Kochlöffel“

Eintritt: 13,00 €
Vorverkauf: 10,00 €

früh am Dom, Am Hof 12-18, 50667 Köln
Kartenvorverkauf im Brauhaus Früh am Dom,
Telefon 0221-26 13 215 oder per E-Mail an gastronomie@frueh.de

Events bei früh



Bis 31. Januar 2018

Muschelwochen

Miesmuscheln können auf viele köstliche Arten zubereitet werden, besonders die „Muscheln Rheinische Art“ sind bei unseren Gästen beliebt. Genießen Sie unsere leckeren Muschel-Gerichte im FRÜH „Em Veedel“ am Chlodwigplatz.



8. Januar bis 7. Februar 2018

Eintopfwochen wie bei Oma FRÜH!

Genießen Sie unsere leckeren Eintöpfe im Brauhaus und Brauhauskeller, im FRÜH „Em Veedel“ am Chlodwigplatz sowie im „Venlo“ im Belgischen Viertel – nach altem Rezept von Oma Früh!

Karneval in der FRÜH-Gastronomie

Zur Eröffnung des Straßenkarnevals können Sie an Weiberfastnacht auf 3 Etagen im Brauhaus FRÜH am Dom feiern. Für Karnevalsfreitag und -samstag zieht die Party in unseren Brauhauskeller um. Unser Brauhaus wird ab dann zur Stärkung der Jecken wieder „ganz normal“ als Restaurant geöffnet sein. In der Südstadt wird unser FRÜH „Em Veedel“ alle fünf Tage für die Jecken zum Feiern geöffnet sein. Unser FRÜH „Em Golde Kappes“ in Nippes und das „Venlo“ im Belgischen Viertel haben durchge-

hend als Restaurant geöffnet, um sich fernab vom Trubel zwischendurch in Ruhe zu stärken.



2. März und 6. April 2018

Mord im Karneval – der Brauhaus-Krimi

Lassen Sie sich bei dieser Dinner-Kriminalkomödie mit Musik, Tanz und Gesang bestens unterhalten! Wird der Mörder unter den Gästen sein?



14.02.2018

Traditionelles Fischessen

Am Aschermittwoch ist alles vorbei! Wir lassen die närrischen Tage beim traditionellen Fischessen in allen Filialen der FRÜH Gastronomie ausklingen.

27. März 2018

Sechswochenamt im früh „Em Golde Kappes“

Der Nubbel wurde am Aschermittwoch verbrannt. Aus diesem Grund wird das traditionelle „Sechswochenamt“ jedes Jahr im FRÜH „Em Golde Kappes“ in Nippes durchgeführt.



Es wird gelacht, geschunkelt, getanzt und wenn der Pfarrer kommt, um den „Nubbel“ zu verabschieden, wird geweint, dass sich die Balken biegen.

App ins früh

Ein Muss für jeden Genießer der kölschen Küche, Brauhaus-Fan, Kölsch-Trinker und Köbes-Freund! Mit unserer praktischen „App ins FRÜH“ lernen Sie die FRÜH-Gastronomie mit ihren zahlreichen Facetten noch besser kennen und erfahren mehr über aktuelle News und Events. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden: www.app-ins-frueh.de

Oder scannen Sie einfach den hier abgebildeten QR-Code.



Hätzliche Einladung zo d'r eetzte



Kutt all em Kostüm – am Sonndach, 4.02.2018 öm 11.11 Uhr

Enlass es av 10:00 Uhr em FRÜH am Dom, Wappensaal

Mer han en herrliche, urkölsche Fastelovendssetzung met ech kölsche Redner, Krätzjessänger un Musiker zosammejefrönselt! Et tredde nur Künstler em Programm op, die noch wesse dat mer Kölsch nit nur drinke, nä, dat mer Kölsch och jot un jän spreche & singe kann!

Un dozo han sich noch e paar vun de Rude Funke un vun de Appelsine-Funke anjesaht...

Also: nit lang överlaat – et Kostüm anjetrocke un metjemaht!

Entrett: 27,00 € inkl. e Bejröbungskölsch

Kartenvorverkauf im Brauhaus FRÜH am Dom direkt beim Köbes.

Ausbildung bei FRÜH



Mit der gastronomischen Vielfalt der FRÜH Gastronomie sind wir nicht nur ein guter Gastgeber, sondern auch ein großer Ausbildungsbetrieb für die Berufe **Koch/Köchin, Fachpraktiker/in Küche, Restaurantfachmann/-frau und Hotelfachmann/-frau**. Während

ihrer 3 Jahre erleben unsere Auszubildenden eine abwechslungsreiche Zeit in der sie in insgesamt 15 Bereichen der FRÜH Gastronomie arbeiten und Wissen aufnehmen dürfen. Um den Erfahrungsschatz zu erweitern führen wir regelmäßige Betriebsbesichtigungen bei unseren lokalen Lieferanten durch. Die Ausbildung in der FRÜH Gastronomie kann durch Praktika in Partnerbetrieben der Sternegastronomie und -hotellerie deutschlandweit ergänzt werden. Seit mehr als

drei Jahrzehnten arbeiten wir mit der Industrie- und Handelskammer zu Köln eng zusammen. Jedoch bietet die „FRÜH-Welt“ nicht nur gastronomische Ausbildungsberufe an. In unserer FRÜH Brauerei in Feldkassel werden traditionell **Brauer und Mälzer** ausgebildet, sowie **Industriekaufleute, Kaufleute für Büromanagement und Fachinformatiker für Systemintegration**. Insgesamt bildet die Cölner Hofbräu P. Josef Früh KG 40 Auszubildende in den unterschiedlichsten Ausbildungsberufen und an unterschiedlichen Unternehmensstandorten aus.

Bewirb Dich jetzt, und werde Teil eines modernen und kölschen Traditionsunternehmens!



Das HOF 18 Bar-Bistro stellt sich vor

Kaffee, Cocktails, Snacks und FRÜH Kölsch

Direkt neben dem Brauhaus FRÜH am Dom, angeschlossen an den Empfangsbereich im Erdgeschoss des Eden Hotel FRÜH am Dom, finden Sie unser modernes HOF 18 Bar-Bistro.



Hier werden Kaffeespezialitäten sowie Cocktails und Longdrinks serviert – und natürlich unser frisch gezapftes FRÜH Kölsch. Frisch zubereitete Snacks, von unserer kleinen Quiche mit Strauchtomatensalat über die Gulaschsuppe bis hin zum klassischen Flammkuchen, bieten für jeden Geschmack und Hunger das Passende.



Je nach Jahreszeit findet man hier das i-Tüpfelchen auf der Getränkekarte: Im Winter besinnen sich unsere Gäste bei leckerem Kakao mit Sahne, Latte Macchiato flavored, einer wärmenden Tasse Tee oder einem Cognac. Die sommerlichen Getränke Aperol Spritz und Hugo, Gin Tonic oder Mojito bieten bei heißeren Temperaturen die nötige Abkühlung und Frische.

Genießen Sie die moderne Atmosphäre mit direktem Blick auf zwei Kölner Sehenswürdigkeiten: den Heintzelmännchenbrunnen und den Roncalliplatz. Und wie immer in Köln gilt auch hier: der Dom ist nicht weit.

Für unsere Jecken, Immis und FRÜH-Fans bieten wir im HOF 18 Bar-Bistro eine Auswahl an Fanartikeln. Hier findet man perfekte Mitbringsel für jeden Anlass!

S.A. Dincaslan



Impressum

Herausgeber:

Cölner Hofbräu P. Josef FRÜH KG
Am Hof 12-18, 50667 Köln,
Telefon 02 21 / 26 13-0
E-Mail brauhauspost@frueh.de

Verantwortlich für den Inhalt:

K. H. Scholzen, D. Thoben
brauhauspost@frueh.de

Redaktion: Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter

Produktion & Layout:

types & print | grafikwerkstatt, Köln

Erscheinungsweise: alle 3 Monate

Auflage: 2.500 Exemplare